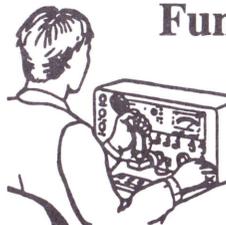


PP  
3512 Walkringen

Adressänderungen an:  
USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern



Kompakte GPS – Empfänger, immer dabei  
[www.garmin.ch](http://www.garmin.ch)



### Funk-Technik

Länggassstrasse 16, 3012 BERN  
Peter Schai  
Dienstag-Freitag 10.00-11.30/13.30-18.30  
Samstag 10.00-12.00/13.30-16.00  
Montag geschlossen  
TEL. 031 302 64 64, FAX 301 96 19



# QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Sektion Bern

36. Jahrgang

September 2001

Nummer 5



" sünnele - bädele - brätle - brichte "

Seite 8

## INHALT

	Seite		Seite
Veranstaltungen	2	POLYCOM - Sicherheitsnetz	8
Amateurfunk Veranstaltungskalender	4	TOF	9
Aus dem Vorstand	4	Peilempfänger und GPS	10
Bibliothek der USKA Sektion Bern	5	Der Vorstand der Sektion Bern	11
Peiltermine der Sektion Bern	7	Versammlungen	11
"sünnele-bädele-brätle-brichte"	8	Frequenzen von HB9F	11

QUA 5

Seite 1

September 2001

## rüedi druck AG

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 352 66 39 Fax 031 352 07 43

Was wir – unter anderem – für Sie herstellen können:

### Geschäftsdrucksachen

Briefpapier  
Rechnungen  
Geschäftskarten  
Couverts  
Formulargarnituren  
usw.

### Werbedrucksachen

Prospekte  
Flugblätter  
usw.

ist vielseitig.

### Broschüren

Geschäftsberichte  
Privatdrucksachen  
usw.

## VERRANSTALTUNGEN soweit bekannt

### Monatsversammlungen:

in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21 + 23, 3053 Münchenbuchsee

### Monatsstämme:

#### Stamm vom 26.9.2001

#### Selbstbau von Geräten für den Amateurfunk

20.00 Uhr Saal- und Freizeitanlage

Sie bauen gerade eines oder Sie haben es früher einmal „in den guten alten Zeiten“ gemacht. Bitte bringen Sie Ihre Werke mit und stellen Sie diese kurz vor. Es braucht gar nicht ein moderner Transceiver zu sein. Zusatz- und Messgeräte, Peilsender und –empfänger sowie Nostalgieapparate aus dem Röhrenzeitalter sind es doch wert, um unseren Mitgliedern vorgeführt zu werden. Es ist nicht so, dass es sich heutzutage nicht mehr lohnen würde etwas zu konstruieren oder zu basteln. Auch wenn das Selbstgestrickte sich kaum mit den industriellen Fertigprodukten messen kann, Spass an der Sache und erworbene Kenntnisse wiegen dieses Manko mehr als nur auf.

Der Vorstand freut sich auf einen interessanten und lebhaften Diskussionsabend und dankt jetzt schon für Ihre Mithilfe.

#### Stamm vom 31.10.2001

#### "Agentenfunkgeräte von den 70er-Jahren bis in die Neuzeit"

20.00 Uhr in der Saal- und Freizeitanlage  
Vortrag von HB9DON, Lorenz Sautter.

#### Stamm vom 28.11.2001

#### ↵ CQ-QRP - CQ-QRP - CQ-QRP ↵

20.00 Uhr in der Saal- und Freizeitanlage  
Kurzvortrag von Alfred Egger

Am Mittwoch den 28. November 20.00 stellt uns Freddy Egger, HB9AIQ, in Münchenbuchsee die DL-QRP-AG (Deutsche QRP Arbeitsgruppe) vor.

Diese Arbeitsgruppe fördert den Selbstbau von QRP-Amateurfunkgeräten sowie die Betriebsart QRP. Sie bietet eine breite Palette interessanter Bausätze von Funkgeräten und einfachen Mess- und Hilfsgeräten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade an. Die Geräte wurden teils von der Gruppe selbst entwickelt und zum Andern stammen sie von namhaften Anbietern von QRP Bausätzen.

Freddy stellt uns das Programm dieser Gruppe, sowie eine Anzahl selbst realisierter Projekte vor.

### Zusätzliche Aktivitäten:

#### Navigationen mit GPS

Datum: Samstag 8. Sept. 2001, 9.00 bis ca. 11.00 Uhr

Besammlng: Auf dem Parkplatz bei der Saal- und Freizeitanlage in Münchenbuchsee

Geübt wird das Auffinden von Wegpunkten und das Navigieren mit Routen und Tracks. Vorkenntnisse über GPS sind nicht erforderlich, jedermann ist herzlich willkommen um mitzumachen. Geübt wird in kleinen Gruppen, es stehen ca. 6 GPS-Geräte zur Verfügung. Wer selbst schon ein Gerät besitzt, sollte dieses nach Möglichkeit mitbringen. Das Auffinden der Punkte erfolgt zu Fuss (Gesamtdistanz ca. 3km). Gutes Schuhwerk (und evtl. Regenschutz) wird vorausgesetzt.

HB9ADF und HB9AII

#### Fuchsjagd vom 13.9.2001

Die Fernfuchsjagd vom 13.9.2001 findet nicht wie gemeldet in Sektor 4, sondern in Sektor 2 statt. Am Zielfuchs ist eine Zusatzaufgabe zu lösen, die mit einem GPS-Empfänger bewältigt werden kann (GPS-Empfänger werden, soweit vorhanden, beim Zielfuchs leihweise abgegeben).

#### 2 m –Fuchsjagd

Am Mittwoch, 19.9.2001 läuft in der Nähe von Bern ab 18.00 Uhr ein Fuchs auf 144.070 MHz. Das Rufzeichen ist HB9F und die Antenne ist horizontal polarisiert. Den Findern wartet ein kleines Geschenk.

*Ihr kompetenter Systempartner für professionelle Prozesssteuerungs  
und -Visualisierungssysteme*



Rollisbühl 18, CH - 3262 Suberg  
Tel. 032 / 389 16 16 FAX 032 / 389 16 40  
EMail : 100713,127@compuserve.com  
INTERNET : <http://www.csdag.ch>

**CSD**  
COMPUTER SOLUTIONS DEVELOPMENT AG

Wir informieren oder dokumentieren Sie gerne näher.

HB9MON / 9801-02

Dieser Amateurfunk – Veranstaltungskalender enthält eine Auswahl regionaler und überregionaler Ereignisse aus dem Bereich Amateurfunk.

Zeitraum: Juni bis Ende 2001

Tag	Monat	Anlass	Organisator
8.-9.	September	46. UKW Tagung in Weinheim DL	
22.	September	Konferenz der Sektionspräsidenten in Olten	
22.	September	Ausserordentliche Delegiertenversammlung in Olten	
20.-21.	Oktober	USKA Jahrestreffen in Winterthur	HB9W
27.	Oktober	Grosser Flohmarkt „Surplus Party“ Zofingen	
3-4.	November	VHF Telegraphy Contest / Marcony Memorial	
1.	Dezember	Weihnachtswettbewerb in Telefonie	
8.	Dezember	Weihnachtswettbewerb in Telegrafie	

Mübu : Münchenbuchsee

**AUS DEM VORSTAND**

**Gesucht**

Die Stelle des Sekretärs konnte im Vorstand intern wieder besetzt werden. Nun suchen wir aber ein **neues Vorstandsmitglied** für die Stelle des **Peilverantwortlichen**. Interessenten melden sich bei einem Vorstandsmitglied.

**Gesucht 2**

Die Stelle des **Redaktors „QUA de HB9F“** ist per spätestens HV 2002 neu zu besetzen. Interessenten melden sich bei der Redaktion.

Der Vorstand

**Internetseite HB9F**

Kurzfristige Änderungen des im QUA publizierten Programmes können immer auftreten. Wir bitten die Sektionsmitglieder deshalb, die Rubrik "Aktuelle Anlässe" in unserer Internetseite [www.hb9f.ch](http://www.hb9f.ch) zu beachten. Beiträge und Anregungen zur Gestaltung unserer Internetseite werden auch gerne angenommen. Es wäre überaus erfreulich, wenn sich unsere Mitglieder auch in der Rubrik Gästebuch eintragen würden.

**Hambörse**

Auf der Internetseite von HB9F wird neu eine Hambörse eingerichtet. Diese bietet Gelegenheit **Hammaterial kostenlos** einem breiten "Publikum" anzubieten.

**Die aktuellsten Infos und Termine der Sektion Bern sind auf [www.hb9f.ch](http://www.hb9f.ch) abrufbar !**

**Berichte und Infos für die Homepage HB9F und das Vereinsorgan "QUA de HB9F"**

Bitte in Zukunft die Berichte und Infos an unseren Präsidenten Gerhard Badertscher, HB9ADF, senden. Die Daten werden dann an die verantwortlichen Vorstandsmitgliedern weitergeleitet.

Der Vorstand

Hallo liebe Funkfreunde, ab in den Shack, es sind wieder neue Funkhefte eingetroffen. Die Zeitschrift CQ-DL Nr. 3 bis 5 sind nun doch eingetroffen. In Friedrichshafen an der Ham-Radio konnte ich mit dem DARC Club den Grund abklären. Er entstand aus dem Präsidentenwechsel in unserer Sektion der von der Zentral USKA gemeldet wurde.

- Funkamateu** Wissenswertes - Telefonieren AAC-LD für mehr Tonqualität
- Nr.7/2001 - Nokia HSCD – 6210 im D2 Netz Tempo mit dem Handy
- Amateurfunk - Die Hamvention wurde 50
- HO1A – RTTY unter Palmen
- Winzling nVR120 macht die Yaesu Empf.Familie komplett
- APRS aus der Hand, die Starthilfe für den Einsatz des TH-D7E
- HP-48 Taschenrechner steuert DDS für Direktmischtransistoren Teil 1
- Amateurfunktechnik - DigiFUN PSK31 Selbstbauprojekt mit Bausatzunterstützung Teil 2
- Ein automatisch umgeschaltetes Vorfilter für FT817 Teil 2
- Messtechnik - Neues vom Eigenbau Milliwattmeter von KW bis SHF
- Praktische Elektronik - Der I: C – Bus in Theorie und Praxis Teil 1
- Farbenregler LED Strahler mit Netzspannungsspeisung
- Volles Spektrum: Farbgenerator mit RGB Mischdioden
- Mikrocontroller Tastaturadapter
- Versuch mit 6Meter Antennen
- Antennentechnik - MM Software jetzt auch für SSTV
- Amateurfunksoftware
- Funk** Praxistest - ICOM - IC718
- 7/01 - Alinco DJ-196/496E Wenn es etwas mehr sein darf
- Bauanleitung - Der KW Transceiver als Messhilfsmittel
- Koaxkabel Fernspeiseweiche selbst gebaut
- 10 Amp. Netzteil für UKW Funkgeräte
- Leitungen unter der Lupe Teil 6: Die Leitung als Bauteil
- Antennen - Dreielement – Monoband Yagi für 20m
- Die Bentwave – Antenne für Fielddays und Expeditionen
- Computer - Fünf Pactor Programme im Vergleich
- Mit ALE automatisch auf der optimalen Frequenz
- ILG Radio Frequenzdatenbank: Zappen auf KW
- Decodieren bei Analyse Software ,Analyzer 2000
- MSFSCW eine neue Software für Meteor - Scatter
- CQ – DL** Gerätetest - Kennwood TS 2000 für 13 Bänder
- 3/01 Geräte - Peilempfänger für's 2m Band
- Doppeltopfkreisfilter für 23cm
- Der Universalempfänger UNIRX Teil 2
- Antennen - Leichtgewicht unter den 2- Element Beams
- Eine magnetische Antenne aus Kupferrohr
- CQ – DL** Soft + Hard - Probleme mit der Soundkarte?
- 4/01 Geräte - 400Watt aus einem Transistor
- Der Universalempfänger UNIRX Teil 3
- Mehr Geschwindigkeit aus der Blechdose (Morsetrainer)
- ICOM IC 706 Halbautomatik für manuelle Tuner
- FM auf 70cm KF 453 modifiziert als Zehn- Kanalgerät

Technikforum - Biologische Wirkung elektromagnetischer Felder, was gibt's Neues

**CQ – DL** Geräte  
5/01

- Universelle Frequenzanzeige
- HF Multimeter ein Messgerät nicht nur für HF Teil 1
- Schneller Bandwechsel mit dem FT 1000MP
- Aus Metallschieber wird Squeezetaste (aus defekten Disketten)
- Konverter Konzepte mit NE612
- Der Universalempfänger UNIRX Teil 4

Soft + Hard

- DSP Filter Design, was steckt dahinter?
- Kreuzpeilung und Ortung Turbolog: gibt Piraten keine Chance
- QRV mit dem HP48 (Taschenrechner zweckentfremdet)

Antennen

- Eine Rahmenantenne für 137kHz

**CQ – DL** Aktuell  
7/01

Gerätetest  
Geräte  
Antennen

- Den Teufel mit dem Belzebub austreiben?  
PLC und Gesundheit
- Kleine Kiste ganz gross Yaesu FT 817
- Empfänger für polumkreisende Wettersatelliten
- 8 Element Yagi für 2m in 28Ω Technik
- Phased Arrays für 7 MHz Teil 1
- Ohne Balun auf 20m QRV
- Langdrahtantenne und Anpassgerät

Betrieb  
Satelliten

- In drei Minuten um die Welt. Bakenrad für IARU KW Baken
- AO 40: Erste Tests erfolgreich.

**QST USA** Nr.7/01

- A Three Element Lightweight Monobander for 14 MHz
- The Miracle Whip: A Multiband QRP Antenna
- A Three Element Monobander for 17 – 10 Meter with two Elem. on 20!
- Getting Started with AMSAT OSCAR 40
- QRP France with a Junk Box Shorty Forty Antenna
- The Kenwood TS 2000 All Mode Multiband Transceiver

Ich wünsche gute Unterhaltung.

Kurt, HB9BIC

**Das NEUE Schlafgefühl**

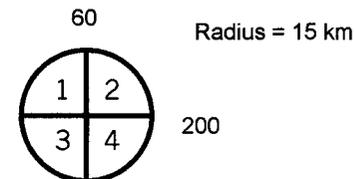
**happy - air - betten**

HB9BVT, Hansruedi Hirter  
Burrirain 28, 2575 Täuffelen  
Tel. 032 396 22 81

**PEILTERMINE DER USKA-SEKTION BERN**

Datum	Organisator	Ort	Typus des Peilens, Zeit
Donnerstag 13. September	HB9ADF	Sektor 2	Fernpeilen ab 18.00 Uhr
Mittwoch 3. Oktober	HB9SLQ	Sektor 3	Fernpeilen ab 18.00 Uhr
<b>Samstag</b> <b>3. November</b>	HE9ZAX <b>Helfer gesucht!</b>		Andere: <b>Peilmeisterschaft</b> In einem spannenden IARU-Peilen wird unser Meister erkoren!
Mittwoch 7. November	HB9DGV	Im Koordinatenfeld 603-608 / 197-202	<b>Nachtpeilen</b>  1 Fuchs (Kennung U)  ab 18.30 Uhr

**Sektoreneinteilung Fernpeilen:**



Kennt ihr Leute, die am Peilen interessiert sind, so nehmt diese doch einfach einmal an eines unserer **attraktiven Peilen** mit. Es stehen **Peilempfänger zur Verfügung**. Bei den Fernpeilen läuft der Fuchs jeweils von **18.30 Uhr** bis 20.30 Uhr. Der Ort der Veranstaltung wird ab 20.30 über 145.650 MHz bekanntgegeben. Für Fragen zum Peilen stehe ich als Peilverantwortlicher gerne zur Verfügung.

Falls Fragen, Änderungsvorschläge oder Kritiken zum Peilen bestehen, bin ich gerne bereit diese entgegenzunehmen und entsprechend zu verarbeiten (Adresse und Tel.-Nummer am Ende des Hefts).

73 de HE9ZAX, Dominik

## Sünnele - bädele - brätle

Sünnele - bädele - brätle 4. August 2001 An die 20 Leute waren am traditionellen Sommertreffen in Forel zugegen und konnten vom Wetterglück nur profitieren. Am Mittag hat es noch in Strömen geregnet, aber am Nachmittag präsentierte sich die Landschaft am Neuenburgersee bei klarer Sicht in prächtigster Stimmung. Bädele war zwar nicht das Thema Nummer eins. Doch die am Grill zubereitete Verpflegung mundete vortrefflich. Neben dem freundschaftlichen Zusammensein kam auch die moderne Technik nicht zu kurz. Unser Präsident Gerhard, HB9ADF führte die Interessierten in die Geheimnisse des GPS ein. Eine kleine Fuchsjagd, diesmal mit Geräten der Marke Etrex: Eine eindruckliche Alternative zum althergebrachten Funkpeilen. Ein herzliches Dankeschön geht an den nimmermüden Organisator Karl, HB9DKO und seine Gattin Myrtha.

Ganz toll, wie ihr den diesjährigen Sommerplausch wieder vorbereitet habt!

## POLYCOM Sicherheitsfunknetz Schweiz

HB9DGV

Der Stamm vom 20. Juni 2001 fand gemeinsam mit dem EVU (Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen) statt. In eindrucklicher Art und Weise erhielten wir Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, die das Funksystem POLYCOM den Rettungsdiensten (Zivilschutz, Feuerwehr, Sanität, Polizei, Grenzschutzkorps, Militär, REGA, etc.) bietet. Das System arbeitet mit verschlüsselter Übertragung im 400 MHz Bereich über Relais, welche untereinander über Glasfaserkabel vernetzt sind. So kann theoretisch ein Polizist aus Schaffhausen mit einem Grenzwächter in Genf via Funkgerät Verbindung aufnehmen. Die Endgeräte entsprechen in etwa der Grösse unserer VHF-/UHF Handys, sind aber wesentlich robuster.

Bei Bedarf kann über normale Einsatzdistanzen auch im Direktmode, das heisst direkt von Handy zu Handy (nicht NATEL!) kommuniziert werden.

Das System basiert auf einer nationalen Planung und Funkabdeckung, so wächst das Netz mit der Zeit zu einem Schweizweiten Funknetz zusammen.

Je nach Einsatzfall können via Computer Kantons- und Organisations- übergreifende ad hoc Gruppen gebildet werden.

Für die ganze Schweiz werden die Systemkurse im Eidgenössischen Ausbildungszentrum des Zivilschutzes in Schwarzenburg durchgeführt. Die Palette reicht von der Informationsveranstaltung bis zur Ausbildung zum Netzverantwortlichen. Bei Bedarf werden auch massgeschneiderte Kurse angeboten.

Bei der Führung und den Demonstrationen an den verschiedenen Posten konnten wir nur einen Bruchteil der Möglichkeiten selbst ausprobieren und bestaunen.

Der abschliessend offerierte Imbiss rundete diesen sehr interessanten Anlass gebührend ab.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Anlass ermöglicht und durchgeführt haben. Egon Trummer, HB9HVI, ein Mitglied unserer Sektion war daran massgeblich beteiligt.

Wer es verpasst hat oder noch mehr erfahren will, findet Infos unter:

[www.polycom.admin.ch](http://www.polycom.admin.ch)

HB9DGV, Rolf

## TOF (Try other foot)

Diese Abkürzung entdeckte ich vor einiger Zeit im Internet in einer Rubrik über Morsetelegrafie. TOF ist offenbar die Antwort die man einem sehr schlechten Telegrafisten gibt, um ihn zu animieren, doch mit dem andern Fuss die Taste zu bedienen. Als ich die Abkürzung sah, nahm ich sie zur Kenntnis und fand sie lustig - mehr nicht. Nach mehreren Jahren las ich nun in einem Buch die folgende Episode:

*Der junge Thomas Edison (nachmaliger Erfinder der Glühbirne) genoss den legendären Ruf, Botschaften so schnell entgegennehmen zu können, wie jemand anderer sie übertrug. Edison wurde im jugendlichen Alter vom Stationsleiter eines Bahnhofes, dessen dreijährigen Sohn er vor einem einfahrenden Zug von den Schienen geklaut hatte, in das Morsealphabet eingeführt. Er wurde rasch zu einem gewieften Telegraphisten, und um seine Tüchtigkeit ranken sich Legenden. Einmal nahm der nicht gerade gepflegt aussehende Edison einen Job in Boston an, wo die Telegraphisten viel auf sich hielten und sich wie Gentlemen kleideten. Da sie ihn für einen Bauerntölpel hielten, beauftragten sie einen schnellen Kollegen in einem andern Amt, ihn einem ordentlichen "Salting" zu unterziehen. Aber wie schnell sein Gegenüber auch wurde, Edison hielt Schritt, indem er 25, 30 und sogar 35 Wörter pro Minute entgegennahm. Schliesslich, nachdem er alle Botschaften mühelos empfangen hatte, fragte Edison sein Gegenüber per Kabel: "Warum verwenden Sie nicht Ihren zweiten Fuss?"*

Der Ausdruck "Salting" ist auch im erwähnten Buch erklärt, aber der geneigte Leser hat sicher bemerkt, was damit gemeint sein kann.

Diese und andere interessante Geschichten und Anekdoten sind in dem Buch "Das Viktorianische Internet" von Tom Standage zu lesen. Es erzählt die Geschichte von den Anfängen der optischen Nachrichtenübertragung bis zum Aufstieg und Niedergang der drahtgebundenen Telegraphie.

Die deutsche Ausgabe erschien 1999 unter der ISBN Nummer 3-907100-72-7 und umfasst ca. 240 Seiten (Preis ca. fr. 35.-). Für alle CW-Enthusiasten ein lesenswertes Werk.

CWFE de HB9DGV, Rolf

## KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern

Telefon 031 381 52 72

Telefax 031 381 43 13

Inhaber:  
Albert Krienbühl  
HB9DAA

**KR** Vermittlung  
Verkauf  
Verwaltung  
Experten



## Peilempfänger und GPS, Fuchsjagd 11. 07. 2001

Bei idealem Wetter konnte ich drei Dauerfüchse (R, D, U) auf der Engenthalinsel verstecken. Das Wetter war ideal, weil man zu Beginn des Abends nicht wusste, ob es doch noch regnen würde, es tat nicht! So war auch beim Ziel im etwas speziellen Restaurant Zehndermätteli genügend Platz für die vielen erfolgreichen Peiler vorhanden, und das war wirklich notwendig. Beim Start konnte man sich entscheiden, ob man alle Füchse oder nur das Ziel suchen wollte. Einige Teilnehmer benutzten

den Anlass auch, um ihren GPS-Empfänger mit integrierter Karte vom Peilgebiet im Wald zu testen. Diese Dinger leisten mittlerweile Grosses und sind auch erschwinglich im Preis.

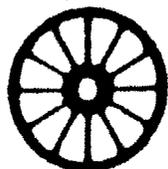
In Zukunft könnte man sich vorstellen, dass Fuchsjagden mit Peilempfänger und GPS-Gerät ausgerichtet werden, so kann zum Beispiel der Peiler mit der geringsten Wegstrecke auserkoren werden. Aber das sei nur als Vision gedacht, schliesslich soll ja die Freude an der Lust im Vordergrund stehen.

Die Ambiance in der gemütlichen Gartenbeiz liess unter den 15 anwesenden Peilern und XYL's lebhaft Diskussionen über vergangene Erlebnisse, Peiltechniken GPS-Geräten und vieles andere, aufkommen.

Besonders erfreulich war, dass auch HB9ADN, Jean-Louis mit seinem Blindenhund und unter der Mithilfe von HB9ADF, Gerhard die Füchse fand.

Herzlichen Dank allen TeilnehmerInnen für das Mitmachen.

HB9DGV, Rolf



### Sinwel-Buchhandlung + Verlag „Technik-Gewerbe-Freizeit“

Lorrainestrasse 10 (vis-à-vis Gewerbeschule) CH-3000 Bern 11

Postcheck 30-27374-7 Telefon 031 332 52 05 Fax 031 333 13 76

www.sinwel.ch

email: klopfenst@swissonline.ch

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallverarbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie

## VORSTAND USKA-SEKTION BERN

Präsident	HB9ADF	Gerhard Badertscher, Hühnerbühlrain 8, 3065 Bolligen Email: hb9adf@uska.ch	P. 031 - 921 06 24
Kassier	HB9GBL	Christian Zutter, Rüttelerweg 11, 3065 Bolligen Email: chruzu@swissonline.ch	P: 031 - 921 84 76
Sekretär	HB9TAG	Hermann Britschgi, Hohlestrasse 5, 3123 Belp Email: hermann.britschgi@chassot.ch	P: 031 - 819 40 65
QUA-Redaktor	HB9SLQ	Peter Tschabold, Dornistr. 39, 3512 Walkringen Email: hb9slq@freesurf.ch	P: 031 - 701 05 66
Bibliothekar	HB9BIC	Kurt Weber, Bürglenweg 7, 3114 Oberwichtlach Email: weber_kurt@bluewin.ch	P: 031 - 781 25 02
Techn. Leiter "Funk"	HB9BSR	Albert Schlaubitz, Aebnitweg 34, 3068 Utzigen Email: albert.schlaubitz@bluewin.ch	P: 031 - 839 66 92
Techn. Leiter "Digital"	HB9SAT	Freddy Haldemann, Ch. des Cygnes, 1786 Sugiez Email: hb9sat@matterhorn.ch	P: 026 - 673 00 33
Peilverant- wortlicher	HE9ZAX	Dominik Amlinger, Ulmenweg 2, 3053 Münchenbuchsee Email: domi_amlinger@hotmail.com	P: 031 - 869 24 21 N: 079 - 329 55 46

## IMPRESSUM

Herausgeber:	Der Vorstand der USKA-Sektion BERN Postfach 8541, 3001 Bern		
	QUA de HB9F erscheint zweimonatlich		
Gestaltung und Druckvorbereitung:	Peter Tschabold, Dornistrasse 39, 3512 Walkringen Email: hb9slq@freesurf.ch		
Beiträge:	Immer herzlich willkommen, als Entwurf oder als fertiger Bericht, an obige Adresse. © wenn nicht speziell vermerkt, ist das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe erwünscht.		
Inserate:	Um die Herstellungskosten für das QUA Heft zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. HAMBÖRSE und HAMHELP sind für Sektionsmitglieder gratis.		
Postkonto:	USKA Sektion Bern	30-12022-7	
	Relaisgemeinschaft HB9F	30-8778-7	
	HB9F Digital	90-159149-4	
Druck:	Rüedi Druck, Schosshaldenstr.36, 3006 Bern		
Auflage:	280 Exemplare (260 abonniert)		

## VERSAMMLUNGEN

Jeden letzten Mittwoch des Monats um 20 Uhr in der Saalanlage (Radiostrasse 21+23) in Münchenbuchsee.

## FREQUENZEN HB9F

R2	145.650 MHz (145.050)	Ulmizberg +++++	439.150 MHz (431.550)	Burgdorf
R4	145.700 MHz (145.100)	Schilthorn	2.350 GHz (1.26-1.28)	ATV-Repeater
R81	438.925 MHz (431.325)	Bern (Neufeld)	Shack	145.400 MHz Münchenbuchsee
R83	438.975 MHz (431.375)	Interlaken	Bake	432.984 MHz Jungfrauoch
R86	439.050 MHz (431.450)	Niesen	Bake	1296.945 MHz Ulmizberg
R30	1258.900 MHz (1293.900)	Jungfrauoch	Versuch	145.6125 MHz Interlaken (-600 kHz)
TCP/IP HB9F, Ulmizberg,			438.050 MHz, Simplex, 1200 Baud	
			430.725 MHz, Simplex, 9600 Baud	